

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: **29/2012**
date: 21 July 2012
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
(weekly @ acipss-newsletter.org is for transmitting purposes only!)

ISSN: 1993-4939
Disclaimer: Please see at the end of this newsletter!

Contributors: Günter BISCHOF, Oliver PLAUDER

Table of contents:

TOP HEADLINES

2627/12 Anschlag in Burgas: Geheimdienste verfolgen drei Hauptspuren
2628/12 Amoklauf in Aurora: Obama will mit Opfer-Familien sprechen

HOT SPOTS / WARS

2629/12 Tödlicher Anschlag auf Assads Führungszirkel
2630/12 Bombenanschlag gegen saudischen Geheimdienst

US

2631/12 DIA Five-Year Plan Updates Strategic Warning Mission
2632/12 U.S. Senate Panel Votes To Lift Cold War Trade Restrictions On Russia
2633/12 DOD Bolsters Safeguards for Sensitive Information
2634/12 NSA Looks to Industry for Secure Mobile Capabilities
2635/12 U.S. Lawmakers Cut Pentagon Ties with Russian Arms Exporter
2636/12 NSA: Jeder ist automatisch schuldig, bis seine Unschuld bewiesen ist

FORMER SOVIET UNION

2637/12 Report Shows Bout's Arms Trafficking Network Has Been Revamped
2638/12 Russian Space Lab Launch Delayed Again
2639/12 Putins umstrittenes Gesetz: NGOs sind in Russland Auslandsagenten
2640/12 Unbekannte bombardieren Weißrussland mit Teddys

THE SYRIA SPECIAL

2641/12 Analyse: Syrische Chemiewaffen sind Israels Albtraum
2642/12 Das Fasten und das Sterben im Ramadan
2643/12 Panetta: Syria Situation "Spinning Out of Control"
2644/12 Damascus Bombing Kills Three of Assad's Top Aides
2645/12 Fighting Rages As UN Extends Syria Mission
2646/12 Security Council extends mandate of UN observers in Syria for 30 days
2647/12 Britain Vows to Support Syrian Opposition
2648/12 Regime Defector Warns Damascus Could Use Chemical Weapons

NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA

2649/12 International Community Will Ensure Strait of Hormuz Stays Open
2650/12 Russia Calls on Iran to Pull Missile Deal Claim - Paper
2651/12 Combined Force Detains Taliban Leader
2652/12 UNO: Folterverdacht gegen afghanischen Geheimdienst
2653/12 Ägypten: Ex-Vizepräsident Suleiman wird in Kairo begraben
2654/12 PÇDK beklagt Überwachung ihrer Mitglieder durch den Geheimdienst
2655/12 Angriff auf Israel

FAR EAST & ASIA

- 2656/12 Pakistan, Afghanistan vow to involve Taliban in peace process
- 2657/12 N.Korea Threatens to 'Reexamine Nuclear Issue'
- 2658/12 North Korea's Young Leader Gets New Title

EUROPE (GEOGRAPH.)

- 2659/12 Bulgarien Tote bei Anschlag auf israelische Urlauber
- 2660/12 Jahrestag der Anschläge von Utoya - Norwegen gedenkt der Opfer

UK

- 2661/12 Intelligence alert ahead of Olympics, Israel says
- 2662/12 Mau Mau uprising: Hearing into alleged torture begins
- 2663/12 Intelligence chief in Iran warning
- 2664/12 Group questions veteran prison data
- 2665/12 Al Qaida terrorist back in prison
- 2666/12 Police arrest fugitive 'Eta member'
- 2667/12 Man guilty of funding terror attack
- 2668/12 Five charged with terror offences

NORTHERN IRELAND

- 2669/12 Senior republican's shame at Bloody Friday
- 2670/12 Derry mayor demands apology after police launch raid on his home
- 2671/12 Smithwick Tribunal: Intelligence report pointed finger at RUC officer
- 2672/12 Corrigan denies making up conspiracy claims at Smithwick
- 2673/12 Jean McConville's family welcome IRA Boston ruling
- 2674/12 Fears mount after police uncover RAAD weapons
- 2675/12 Owen Paterson in call over Northern Ireland parades

GERMANY

- 2676/12 Im Geheimdienststheater
- 2677/12 Geheimdienst warnt vor Eskalation linker Gewalt
- 2678/12 Geheimdienst: Die leisen Kritiker des Herrn Maaßen
- 2679/12 Friedrich will Geheimdienst-Vize Eisvogel ablösen
- 2680/12 Ex-Geheimdienst-Vize: Ohne V-Mann waren wir blind
- 2681/12 Der Verfassungsschutz und Petra Pau - „Die haben sie doch nicht alle“
- 2682/12 Geheimdienst wollte vertuschen
- 2683/12 Verfassungsschutzbericht 2011: Geheimdienst in der Defensive

AUSTRIA

- 2684/12 Anonymous hacken erneut FPÖ-Website

AFRICA (SUB-SAHARA)

- 2685/12 SOMALIA: Return to Mogadishu
- 2686/12 DR Congo, Rwanda Agree on 'Partial Solution' to M23 Rebellion

THE CYBER BATTLEFIELD / CIVIL RIGHTS

- 2687/12 Finanz-Terror gegen Whistleblower: Juristischer Sieg für Wikileaks
- 2688/12 Der Spion im Büro
- 2689/12 Schnüffler-Aarm: Minister Jäger warnt vor Wirtschaftsspionen in NRW
- 2690/12 Datenschutz - Sinnvoll skandalös
- 2691/12 Anonymous will Wikileaks noch mehr Konkurrenz machen

SPYCRAFT

- 2692/12 US-Geheimdienste lassen lautlose Drohne entwickeln
- 2693/12 Wie einfach es ist, Sie per Handy auszuspionieren
- 2694/12 Der Spion, der aus dem Äther kommt

INTEL HISTORY

- 2695/12 Wie man einen Spion, bzw. Cointelpro Agenten erkennen kann

HOT DOCS ONLINE

- 2696/12 FY2013 Defense Authorization and Appropriations, and More from CRS
- 2697/12 Publishing Scientific Papers with Potential Security Risks
- 2698/12 China and Internet Freedom, and More from CRS
- 2699/12 ISCAP to Provide Increased Disclosure of Its Decisions
- 2700/12 Punishing Leaks of Classified Information
- 2701/12 Midnight Rulemaking, and More from CRS
- 2702/12 Declassification Advances, But Will Miss Goal

2703/12 New Pentagon Statement on Leak Policy
2704/12 New Army Doctrine Seeks to Minimize Civilian Casualties

LITERATURE

2705/12 The History of the Soviet Biological Weapons Program

CONFERENCES / LECTURES

2706/12 H-INTEL Network on Intelligence History and Studies

MEDIA ALERTS

2707/12 Media alerts



TOP HEADLINES

2627/12

Anschlag in Burgas: Geheimdienste verfolgen drei Hauptspuren

(welt) Die Suche nach den Hintergründen des Attentats von Burgas mit sechs Toten läuft auf Hochtouren - erste Spuren gibt es. Israel und die USA sind überzeugt, dass Iran und Hisbollah dahinterstecken.

In Bulgarien läuft einen Tag nach dem Terroranschlag auf israelische Touristen in der Küstenstadt Burgas die Suche nach den Drahtziehern und möglichen Helfern - und nach Verantwortlichen in der bulgarischen Politik.

Dabei gerät die Regierung zunehmend unter Druck. Die Verantwortung für das Selbstmordattentat mit sechs Opfern - fünf Israelis und der bulgarische Busfahrer - liege bei Premierminister Bojko Borissow und seiner Regierung, erklärte Angel Najdenow, der stellvertretende Fraktionschef des linken Oppositionsbündnisses "Koalition für Bulgarien".

- (a) <http://www.welt.de/politik/ausland/article108348104/Geheimdienste-verfolgen-drei-Hauptspuren.html>
- (b) Attentäter von Burgas hatte Komplizen:
<http://kurier.at/nachrichten/4504589-attentaeter-von-burgas-hatte-komplizen.php>

2628/12

Amoklauf in Aurora: Obama will mit Opfer-Familien sprechen

(rp-online) Er wollte jeden töten, der sein Apartment betritt, sagt die Polizei. Der mutmaßliche Kino-Killer von Colorado präparierte seine Wohnung mit Sprengfallen. Die Motive des Mannes bleiben ein Rätsel - es handelt sich um einen gescheiterten Studenten.

Der mutmaßliche Amokschütze von Colorado hat über Monate Waffen und Munition gesammelt und das Blutbad in einem Kino vermutlich von langer Hand geplant. Seine Wohnung verwandelte er nach Worten der Polizei mit Sprengstoff in eine Todesfalle. Am Sonntag (deutsche Zeit: früher Montagmorgen) wollte US-Präsident Barack Obama in Aurora, dem Ort des Verbrechens, mit Familien der Opfer sprechen. Zudem waren weitere Andachten geplant. Der Amoklauf entfachte eine Debatte über die US-Waffengesetze. Die

Polizei widersprach Spekulationen, dass der Täter einen Komplizen gehabt habe.

<http://www.rp-online.de/panorama/ausland/obama-will-mit-opfer-familien-sprechen-1.2919352>



2629/12 -----

Tödlicher Anschlag auf Assads Führungszirkel

(welt) Blutiger Anschlag auf die engsten Vertrauten des syrischen Machthabers Baschar al-Assad: Regimegegner haben bei einem Bombenattentat in Damaskus mindestens drei Regimegrößen getötet und etliche weitere verletzt.

Bei den Toten handelt sich um den Schwager des Präsidenten, Asef Schawkat, Verteidigungsminister Daud Radscheha sowie dessen Amtsvorgänger Hassan Turkomani. Das bestätigte das Regime in der immer heftiger umkämpften Hauptstadt. In einem Telefonat mit der Nachrichtenagentur dpa bekannte sich die Freie Syrische Armee zu der Tat am Mittwoch. Angesichts der Ereignisse geriet das Gezerre um eine UN-Resolution zum Nebenschauplatz.

Der Getötete Asef Schawkat war zuletzt stellvertretender Kommandeur der Streitkräfte. Hischam Bachtijar, dem Chef der Nationalen Sicherheit, soll die Explosion beide Beine abgerissen haben. Unklar blieb das Schicksal von Innenminister Mohammed Ibrahim al-Schaar: Während Oppositionelle in Damaskus von einem stabilen Zustand sprachen, erklärten ihn Aktivisten im syrisch-türkischen Grenzgebiet für tot. Dort hieß es auch, der Präsident habe seine Familie unmittelbar nach dem Anschlag in seine Heimatstadt Kardaha im Nordwesten des Landes bringen lassen.

http://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/thema_nt/article108323567/Toedlicher-Anschlag-auf-Assads-Fuehrungszirkel.html

2630/12 -----

Bombenanschlag gegen saudischen Geheimdienst

(alles-schallundrauch) Das Gebäude des saudischen Geheimdienstes in Riad wurde durch eine Bombenexplosion am Sonntag erschüttert, bei dem der Stellvertreter des neuen Geheimdienstchefs, Prinz Bandar bin Sultan, getötet wurde. Die Explosion fand statt, als der Vize das Gebäude betrat, wie Jemens al-Fajr Press Augenzeugen zitiert.

Zur Erinnerung, Prinz Bandar war von 1983 bis 2005 saudischer Botschafter in Washington und hatte sehr enge Beziehungen zur Bush-Familie bzw. zu den

Präsidenten Bush Senior und Junior. Er wurde deshalb sogar mit dem Spitznamen "Bandar-Bush" betitelt.

<http://alles-schallundrauch.blogspot.co.at/2012/07/bombenanschlag-gegen-saudischen.html>



UNITED STATES

2631/12

DIA Five-Year Plan Updates Strategic Warning Mission

(DOD) In a new plan for 2012-2017, the Defense Department's Defense Intelligence Agency is updating one of its core missions -- strategic warning for policymakers -- to reflect the world's growing volatility.

DIA Deputy Director David R. Shedd told American Forces Press Service that this "reinvigoration" of strategic warning "is an effort to identify potential events and conditions in a world that ... brings greater uncertainty."

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=117160>

2632/12

U.S. Senate Panel Votes To Lift Cold War Trade Restrictions On Russia

(rfe) A key U.S. Senate panel has voted in favor of lifting Cold War-era trade restrictions on Russia, while also backing sanctions aimed at punishing Russian human rights violators.

In a 24-0 vote, lawmakers in the Senate Committee on Finance approved a bill that would exempt Moscow from the 1974 Jackson-Vanik Amendment, which used trade barriers to press for the free emigration of Jews from the Soviet Union.

<http://www.rferl.org/content/russia-jackson-vanik-magnitsky-senate-finance-baucus-pntr-moldova/24649497.html>

2633/12

DOD Bolsters Safeguards for Sensitive Information

(DOD) In a closed House panel hearing on the unauthorized disclosure of classified information, the defense department's senior civilian official and its top military officer said DOD must do more to protect sensitive information, Pentagon Press Secretary George Little said in a statement.

Defense Secretary Leon E. Panetta and Chairman of the Joint Chiefs of Staff Army Gen. Martin E. Dempsey yesterday testified about information security matters before the House Armed Services Committee.

"The secretary and Chairman Dempsey believe that the vast majority of the millions of defense personnel with security clearances would never leak classified material," Little said.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=117197>

2634/12 -----

NSA Looks to Industry for Secure Mobile Capabilities

(DOD) The head of the National Security Agency's information assurance directorate today discussed the agency's goals in providing government with secure mobile devices.

Speaking to the Washington, D.C., chapter of the Armed Forces Communications and Electronics Association here, Debora Plunkett, director of NSA's Information Assurance, laid out the strategy behind "putting mobile devices in the hands of government users."

"First and foremost, our whole strategy from a classified mobility perspective is very much focused on commercial solutions for classified [communications]," Plunkett said. "It's our intent that we would deliver, end-to-end, a solution that is reliant on all commercial components and we believe we can do that."

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=117206>

2635/12 -----

U.S. Lawmakers Cut Pentagon Ties with Russian Arms Exporter

(rian) U.S. lawmakers passed a bill on Thursday breaking contracts between the Pentagon and Russian state-run arms exporter Rosoboronexport, which they claim is "arming the oppressive Syrian regime," the House of Representatives said on its website.

The bill, introduced by Democrat Congressman Jim Moran, was passed by an overwhelming 407-5 vote and was attached to the 2013 U.S. military budget, according to the House of Representatives' statement.

http://en.rian.ru/mlitary_news/20120720/174693347.html



(gulli) Der Whistleblower Thomas A. Drake veröffentlichte Beweise für das massive Spionageprogramm der Regierung und somit für die Klage der Bürgerrechtsorganisation EFF. Die jetzige Regierungsform erinnere an eine weiche Form der Tyrannei. Das Schreckgespenst von Schuldigen geht um, die durch Überwachung und Abhöraktionen beweisen müssen, dass sie unschuldig sind. Der 11. September habe vieles verändert.

Thomas Andrews Drake ist ein ehemaliger Angestellter der US Air Force und später der Geheimdienste Central Intelligence Agency (CIA) und National Security Agency (NSA). Er arbeitete bei der NSA als Experte für Softwaretests und veröffentlichte als Whistleblower interne Informationen über das Projekt Trailblazer. Im Jahr 2010 wurde er als Spion angeklagt, ein Jahr später erhielt er den Ridenhour Truth-Telling Preis.

<http://www.gulli.com/news/19357-nsa-jeder-ist-automatisch-schuldig-bis-seine-unschuld-bewiesen-ist-2012-07-22>



(rfe) UNITED NATIONS -- A new report by the head of an international nongovernmental organization says the legacy of imprisoned Russian arms trafficker Viktor Bout lives on through his former top associates -- with a shadowy network reaching from Africa to Iran, Russia, and the United States.

The report by Kathi Lynn Austin -- executive director of the Conflict Awareness Project -- says Bout's former trafficking network has been gearing back up, with many of the same players involved in the ring despite Bout's 2011 conviction and imprisonment.

<http://www.rferl.org/content/report-shows-bouts-arms-trafficking-network-has-been-revamped/24648553.html>

2638/12

Russian Space Lab Launch Delayed Again

(rian) The launch of Russia's "Nauka" (Science) multirole laboratory module (MLM) for the International Space Station has been set back from the end of this year to the end of next year due to technological and organizational problems at the Khrunichev Space Center, the head of Russia's Energia space corporation Vitaly Lopota said on Tuesday.

The launch of the Nauka was initially slated for the first half of 2011, but has since been repeatedly delayed. The module is being constructed by Khrunichev and RKK Energia.

<http://en.rian.ru/science/20120717/174643829.html>

2639/12

Putins umstrittenes Gesetz: NGOs sind in Russland Auslandsagenten

(sueddeutsche) Harte Hand in Russland: Präsident Wladimir Putin unterzeichnet das international scharf kritisierte Gesetz, das vom Ausland unterstützte Nichtregierungsorganisationen als "Auslandsagenten" einstuft.

Der russische Präsident Wladimir Putin hat das international scharf kritisierte Gesetz unterzeichnet, das vom Ausland unterstützte Nichtregierungsorganisationen als "Auslandsagenten" einstuft. Das teilte der Kreml am Samstag mit. Damit tritt das von der Regierungspartei Einiges Russland ausgearbeitete Gesetz in Kraft, das noch vor der Sommerpause beide Kammern des Parlaments im Schnellverfahren passiert hatte.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/putin-unterzeichnet-umstrittenes-gesetz-ngos-sind-in-russland-auslandsagenten-1.1418635>

2640/12

Unbekannte bombardieren Weißrussland mit Teddys

(welt) Wegen des mysteriösen Abwurfs Hunderter Teddybären aus einem Flugzeug hat Weißrusslands Geheimdienst einen 20-jährigen Studenten festgenommen. Die Bären waren mit Protestlosungen versehen.

Wegen eines spektakulären Abwurfs Hunderter Teddybären mit Protestlosungen aus einem Kleinflugzeug hat der Geheimdienst KGB im autoritär regierten Weißrussland einen Mann festgenommen.

Der Student Anton Sujapin habe Fotos der Aktion gegen den international isolierten Staatschef Alexander Lukaschenko verbreitet, teilte die Opposition in Minsk mit.

<http://www.welt.de/politik/ausland/article108324409/Unbekannte-bombardieren-Weissrussland-mit-Teddys.html>

2641/12 -----

Analyse: Syrische Chemiewaffen sind Israels Albtraum

(focus) Israel sieht das Regime Assad am Ende. Im Endzeitchaos gilt die größte Sorge den Chemiewaffen, die radikalen Gruppen in die Hände fallen könnten. Israel will das verhindern - notfalls militärisch. Bisher hatte Jerusalem die blutigen Kämpfe im Nachbarland Syrien eher als unbeteiligter Zaungast beobachtet. Doch je näher ein möglicher Sturz des Präsidenten Baschar al-Assad rückt, desto wahrscheinlicher wird es, dass Israel in den Konflikt hineingezogen werden könnte. Assads Regime verfügt über das größte Chemiewaffen-Arsenal im Nahen Osten. „Wir befürchten, dass diese Waffen im Chaos in die falschen Hände fallen könnten“, sagte der ehemalige Luftwaffenchef Eitan Ben Eliahu am Sonntag. Damit sind vor allem radikalislamische Gruppierungen wie die libanesische Hisbollah oder das internationale Terrornetzwerk Al-Kaida gemeint.

www.focus.de/tagesthema/konflikte-analyse-syrische-chemiewaffen-sind-israels-albtraum_aid_785702.html

2642/12 -----

Das Fasten und das Sterben im Ramadan

(welt) Die muslimischen Feiertage sollen eine Zeit der inneren Einkehr sein. Doch stattdessen fließt nicht nur in Syrien Blut. Terroristen machen sich die Arglosigkeit der Menschen während der Festtage zunutze.

Einige Muslime freuten sich schon seit Wochen und sehnten den Beginn des Festes dringend herbei. Andere wiederum ignorierten die Vorbereitungen darauf komplett und begleiten den Fastenmonat mit Angst und Sorge. Für mehr als eine Milliarde Menschen beginnt in diesen Tagen der Ramadan. Einen Monat lang wird die Nacht zum Tage, der Alltag auf den Kopf gestellt. Von Tagesanbruch bis zum Sonnenuntergang darf weder gegessen, getrunken, noch geraucht werden. Auch Sex ist verboten. In der Nacht ist dagegen alles erlaubt.

<http://www.welt.de/politik/ausland/article108348376/Das-Fasten-und-das-Sterben-im-Ramadan.html>

2643/12 -----

Panetta: Syria Situation "Spinning Out of Control"

(DOD) As Syrian violence escalates and concerns grow about that nation's chemical weapon stores, Defense Secretary Leon E. Panetta said today the international community must place maximum pressure on President Bashar Assad to accept a peaceful transition from power.

"What is happening in Syria represents a real escalation in the fighting, and ... by ignoring appeals by the international community [for Assad to step down], the violence there has only gotten worse and the loss of lives has only increased," Panetta said, "which tells us that this is a situation that is rapidly spinning out of control."

<http://www.defense.gov/News/NewsArticle.aspx?ID=117164>

2644/12 -----

Damascus Bombing Kills Three of Assad's Top Aides

(VOA) Syrian forces and rebels have clashed in several neighborhoods of Damascus, and helicopters are reported to have fired on targets from the air, after at least three top government officials died in a bomb attack Wednesday.

Syrian state television says a bomb exploded during a high-level meeting at the National Security building in the capital, killing Defense Minister Daoud Rajha and Deputy Defense Minister Assef Shawkat, brother-in-law of President Bashar al-Assad.

<http://www.voanews.com/content/divided-security-council-to-vote-on-syria-resolution/1418659.html>

2645/12 -----

Fighting Rages As UN Extends Syria Mission

(VOA) As fighting intensified in Syria, and with international diplomacy at a near standstill, the U.N. Security Council unanimously approved a 30-day extension to a monitoring mission on Friday.

However, the U.S. and Russia were at odds over whether the vote ends the observers' work.

The U.S. said the vote allows the 300 unarmed military observers to begin to shut down their mission. The observers have been deployed under U.N. envoy Kofi Annan's peace plan to end the 16-month conflict, but have been largely ineffective as fighting raged and Mr. Annan's overtures failed to stem the violence.

<http://www.voanews.com/content/un-security-council-debates-observer-mission-in-syria/1441879.html>

2646/12 -----

Security Council extends mandate of UN observers in Syria for 30 days

(UN) The Security Council today renewed the mandate of United Nations observers tasked with monitoring the cessation of violence in Syria and the full implementation of the international peace plan put forward to end the ongoing crisis.

In a unanimously adopted resolution, the Council extended the UN Supervision Mission in Syria (UNSMIS) for a final period of 30 days, "taking into consideration Secretary-General Ban Ki-moon's recommendations to reconfigure the Mission, and taking into consideration the operational implications of the increasingly dangerous security situation in Syria."

The Council established UNSMIS in April with an initial 90-day mandate, which expired today.

<http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42523&Cr=syria&Cr1>

2647/12

Britain Vows to Support Syrian Opposition

(VOA) In London, Foreign Secretary William Hague says Britain will work outside the U.N. Security Council to support the opposition movement in Syria. Hague was speaking Friday before the Security Council reconvened to take up the crisis in Syria. The Council's original attempt to impose sanctions on the Assad government in Damascus was blocked by Russia and China vetos.

Hague laid out Britain's position on the BBC early Friday, hours before ambassadors met at the Security Council in New York.

<http://www.voanews.com/content/britian-vows-to-support-syrian-opposition/1442106.html>

2648/12

Regime Defector Warns Damascus Could Use Chemical Weapons

(rfe) The most senior politician to defect from the Syrian government says he believes that President Bashar al-Assad's regime won't hesitate to use chemical weapons to try to stay in power.

Nawaf Fares, Syria's former ambassador to Iraq, told the BBC that unconfirmed reports indicate chemical weapons already may have been used by the regime against civilians in Homs.

He also elaborated on allegations that Assad's regime and Al-Qaeda are collaborating to orchestrate major bombings across Syria.

<http://www.rferl.org/content/regime-defector-warns-damascus-could-use-chemical-weapons/24647638.html>



NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA

2649/12

International Community Will Ensure Strait of Hormuz Stays Open

(DOD) Iranian leaders must understand that the international community will ensure the Strait of Hormuz at the mouth of the Persian Gulf will remain open, the American and British defense secretaries said here today.

For years, various Iranian leaders have threatened to shut the passage -- a crucial international waterway through which passes roughly 25 percent of the world's oil.

"The Iranians need to understand that the United States and the international community are going to hold them directly responsible for any

disruption of shipping in that region -- by Iran or, for that matter, by its surrogates," Defense Secretary Leon E. Panetta told reporters at a joint Pentagon news conference with British Defense Secretary Philip Hammond.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=117163>

2650/12 -----

Russia Calls on Iran to Pull Missile Deal Claim - Paper

(rian) Russia is trying to convince Iran to withdraw its Geneva Arbitration Court claim over the scrapping of a 2007 contract for five S-300 surface-to-air missile systems, Russian business daily Kommersant reported on Wednesday.

"Iran's complaint is an irritating issue in our cooperation which we hope to get rid of," the Kommersant daily quoted a source in the Federal Service for Military and Technical Cooperation as saying.

<http://en.rian.ru/russia/20120718/174661201.html>

2651/12 -----

Combined Force Detains Taliban Leader

(globalsecurity) An Afghan and coalition security force detained a Taliban leader during an operation in the Kandahar district of Afghanistan's Kandahar province today, military officials reported.

The detained Taliban leader, an improvised explosive device specialist, directed insurgents during attacks against Afghan and coalition forces, officials said.

The security force also detained multiple suspected insurgents and seized several small-arms weapons and ammunition, officials said.

<http://www.globalsecurity.org/military/library/news/2012/06/mil-120628-afps01.htm>

2652/12 -----

UNO: Folterverdacht gegen afghanischen Geheimdienst

(orf) Die Vereinten Nationen (UNO) haben den Verdacht geäußert, dass der afghanische Geheimdienst NDS bei Ermittlungen zu mutmaßlichen Vergiftungsfällen an Schulen Verdächtige gefoltert haben könnte. Die UNO-Mission in Afghanistan (UNAMA) sei beunruhigt, dass Geständnisse durch Folter erzwungen worden sein könnten, sagte der Chef der UNAMA-Menschenrechtsabteilung, James Rodehaver, gestern der Nachrichtenagentur AFP. Der UNO sei bisher kein rechtsmedizinischer Nachweis von Gift an den betroffenen Schulen bekannt.

Die afghanischen Geheimdienste hatten Anfang Juni die Festnahme von 15 Verdächtigen bekanntgegeben, darunter ein Lehrer und mehrere Schüler. Alle hätten gestanden, in die jüngsten Vergiftungsfälle verwickelt zu sein, erklärten die Behörden damals. Rodehaver kritisierte die Veröffentlichung der Geständnisse. Damit sei gegen das Recht der Betroffenen auf einen

gerechten Prozess und gegen die für sie geltende Unschuldsvermutung verstoßen worden.

<http://news.orf.at/stories/2130336/>

2653/12 -----

Ägypten: Ex-Vizepräsident Suleiman wird in Kairo begraben

(stimme) Der Leichnam des ehemaligen ägyptischen Geheimdienstchefs Omar Suleiman ist auf dem Kairoer Flughafen eingetroffen. Der enge Vertraute des ehemaligen Präsidenten Husni Mubarak war vorgestern im Alter von 76 Jahren in den USA gestorben.

Suleiman hatte unter Mubarak viele Jahre lang den Geheimdienst geleitet. Wenige Tage vor seinem erzwungenen Rücktritt im Februar 2011 ernannte ihn Mubarak noch zum Vizepräsidenten. Dieses Amt verlor Suleiman allerdings wieder, als der Militärerrat die Macht übernahm.

- (a) <http://www.stimme.de/deutschland-welt/nachrichten/newsticker/Geheimdienste-Aegypten-Aegypten-Ex-Vizepraesident-Suleiman-wird-in-Kairo-begraben/art305,2514786>
- (b) Omar Suleiman - Der mächtige Mann vom Nil ist gestorben:
<http://www.fr-online.de/aegypten-syrien-revolution/omar-suleiman-der-maechtige-mann-vom-nil-ist-gestorben,7151782,16658502.html>
- (c) Egypt's ex-spy chief Omar Suleiman dies:
<http://www.chron.com/news/article/Egypt-Former-vice-president-dies-in-US-3718590.php>

2654/12 -----

PÇDK beklagt Überwachung ihrer Mitglieder durch den Geheimdienst

(diekurden) Die Partei für eine politische Lösung in Kurdistan (Partiya Çareseriya Demokratik a Kurdistan, PÇDK), ist eine politische Partei im Irak. Sie gilt als politischer Arm der Arbeiterpartei Kurdistans und wurde im Jahre 2002 gegründet. Noch ist die PCDK eine Splitterpartei, welche jedoch ihre politische Arbeit und Mitgliederzahl immer mehr steigert. In einer Erklärung beklagte die Führung der PCDK, dass ihre Mitglieder durch den Süd-kurdischen Geheimdienst ständig überwacht werde. Die Partei für eine politische Lösung in Kurdistan (PCDK) möchte den von Abdullah Öcalan entwickelten Demokratischen Konföderalismus endlich auch in der Autonomen Region Kurdistan etablieren. Auch der Machteinfluss der Familie von Barzani soll verringert werden. Korruption, sowie die Klassengesellschaften sollen abgeschafft und die Erhöhung der Selbstbestimmung des Bürgers, vor allem der Frau soll herbeigebracht werden. Aus Angst, dass sich der Einfluss der PCDK in der Region Südkurdistans stärker erhöhen könnte, beauftragte nun wohl möglich der Präsident der Autonomen Region Kurdistans den Geheimdienst, welcher unter seiner Macht steht, Parteimitglieder der PCDK zu beobachten.

<http://www.diekurden.de/news/pdk-beklagt-ueberwachung-ihrer-mitglieder-durch-den-geheimdienst-1810500/>

2655/12

Angriff auf Israel

(rp-online) Wieder einmal sind Israelis im Ausland zu Opfern eines Terroranschlags geworden, und in Israel weiß man angeblich auch schon, wer hinter der Bluttat steckt: der Iran. Bewiesen ist das nicht, und in Teheran beteuern die Mullahs lauthals ihre Unschuld. Aber darauf sollte man nicht allzu viel geben. Auch beim Streit um das geheime Atomprogramm hat das iranische Regime immer nur das zugegeben, was sich schon nicht mehr leugnen ließ. Seit Monaten tobt ein unerklärter Krieg zwischen dem israelischen Geheimdienst und den Terror-Helfern des Iran. Längst hat sich deren Zielgebiet aus dem streng überwachten israelischen Kernland auf die verwundbareren Auslandsmissionen oder von Israelis besuchte Urlaubsgebiete verlagert.

<http://nachrichten.rp-online.de/leitartikel/angriff-auf-israel-1.2916481>



FAR EAST & ASIA

2656/12

Pakistan, Afghanistan vow to involve Taliban in peace process

(irna) Pakistan and Afghanistan have vowed to involve the Taliban, Hezb-e-Islami and other armed opposition groups in the Afghan-led, Afghan-owned peace and reconciliation process.

A joint statement issued in Islamabad and Kabul at the conclusion of a day-long visit to Afghanistan by Pakistani Prime Minister, Raja Pervez Ashraf, said that the Prime Minister and Afghan President Hamid Karzai also recognized the importance of pursuing multiple channels of communication and contact with the Afghan Taliban and other armed opposition groups.

<http://www.irna.ir/News/Politic/Pakistan,-Afghanistan-vow-to-involve-Taliban-in-peace-process/80238989>

2657/12

N.Korea Threatens to 'Reexamine Nuclear Issue'

(rian) North Korea will "reexamine its nuclear issue" following the uncovering of U.S.-South Korean alleged plots to destroy a statue of North's founding leader Kim Il-sung, Yonhap reported on Friday.

The North Korean Foreign Ministry said on Friday that it would "totally reexamine the nuclear issue" after it had uncovered "the most serious act of hostility toward" the North, referring to the arrest of Jon Yong-chol, a North Korean defector, who said he had been hired by U.S. and South Korean-linked agents to demolish a monument of Kim Il-sung.

- (a) <http://en.rian.ru/world/20120720/174702682.html>
(b) Streit über Atomwaffen Nordkorea droht seinen Feinden:
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/nordkorea-droht-usa-und-suedkorea-mit-neuer-atomwaffen-strategie-a-845615.html>

2658/12

North Korea's Young Leader Gets New Title

(VOA) he young man who took the helm of North Korea following his father's death last December has been formally declared the country's top military leader.

North Koreans had been alerted an hour in advance to tune in at noon for important news. The previous time there had been such an announcement was on December 19 last year to announce the death of leader Kim Jong Il.

<http://www.voanews.com/content/north-koreas-young-leader-gets-new-title/1418645.html>



EUROPE (GEOGRAPH.)

2659/12

Bulgarien Tote bei Anschlag auf israelische Urlauber

(spiegel) Ein Terroranschlag hat die bulgarische Schwarzmeer-Stadt Burgas erschüttert. Die Tat richtete sich offenbar gezielt gegen israelische Urlauber. Bei der Attacke wurden mindestens vier Menschen getötet und mehr als 20 weitere verletzt. Dies teilte das Innenministerium an diesem Mittwoch in Sofia mit. Die israelische Tageszeitung "Haaretz" meldet sogar sieben Tote.

Demnach ereignete sich der Anschlag auf dem Parkplatz vor dem Flughafen von Burgas am Schwarzen Meer. Das Fahrzeug stand nach der Detonation in Flammen, ebenso wie zwei weitere Busse, die in dem Konvoi unterwegs waren. Die Polizei leitete Ermittlungen ein. An Bord des Fahrzeugs sollen sich 44 Menschen befunden haben. Unter den zum Teil schwer Verletzten sollen auch schwangere Frauen und Kinder sein.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/bulgarien-tote-bei-anschlag-auf-israelische-touristen-a-845174.html>

2660/12

Jahrestag der Anschläge von Utoya - Norwegen gedenkt der Opfer

(focus) Vor genau einem Jahr tötete Anders Behring Breivik 77 Norweger. Im ganzen Land gedachten die Menschen der Opfer von Utoya und Oslo - in Trauer, aber auch mit Stolz. Der Attentäter sei gescheitert, sagte Ministerpräsident Stoltenberg.

Überall im Land gedachten Menschen am Sonntag bei Kranzniederlegungen, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen der 77 Terroropfer vom 22. Juli 2011. Sie waren bei einem Doppelanschlag des rechtsradikalen Islamhasser Anders Behring Breivik in Oslo und auf Utoya ums Leben gekommen.

http://www.focus.de/politik/ausland/terror-in-norwegen/jahrestag-der-anschlaege-von-utoya-und-oslo-norwegen-gedenkt-der-opfer-und-trotzt-dem-terror_aid_785426.html



2661/12

Intelligence alert ahead of Olympics, Israel says

(digibet) Intelligence personnel are on alert to prevent any possible attacks against Israelis on British soil during the London Olympics, Defence Minister Ehud Barak said Sunday.

Foreign intelligence agencies were aiding their British counterpart ahead of the Olympics, he said, hinting at Israel's Mossad.

He spoke after The Sunday Times reported that Israel fears an attack at the Games which open on Friday.

Last week a suicide bomber killed five Israeli tourists in Bulgaria. Israel blamed the Iranian-backed radical Shiite Hezbollah movement in Lebanon, "in close cooperation" with Tehran.

http://www.digibet.info/topnewsgbtease/00_20120722171844_101038331_Intelligence_alert_ahead_of_Olympics_Israel_sa.php

2662/12

Mau Mau uprising: Hearing into alleged torture begins

(bbc) Three Kenyans alleging torture by UK colonial authorities during the Mau Mau uprising want to live their final years with dignity, a court has heard.

The three former Mau Mau fighters have taken their case for an apology and damages from the British government to the High Court in London.

Their lawyers have said they represent hundreds of Kenyans who were victims of brutality in the 1950s and 60s.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-18856984>

2663/12 -----

Intelligence chief in Iran warning

(belfasttelegraph) MI6 agents have set back Iranian efforts to obtain nuclear weapons by at least six years, but Tehran will succeed in acquiring them by 2014, the head of the Secret Intelligence Service has warned.

At that point, the US and Israel will face a "very tough" decision over whether to launch a military strike against the Middle Eastern country, said Sir John Sawers.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/uk/intelligence-chief-in-iran-warning-16184520.html#ixzz20WCH5WFB>

2664/12 -----

Group questions veteran prison data

(belfasttelegraph) The number of former military personnel in prison is almost three times higher than official Government figures, a criminal justice campaign group said.

No Offence said multiple research studies examined recently showed military veterans comprised at least 10% of the overall prison population in England and Wales. The Ministry of Defence denied, the claim and said the figure was 3.4%.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/uk/group-questions-veteran-prison-data-16185181.html#ixzz20jWUoI7P>

2665/12 -----

Al Qaida terrorist back in prison

(belfasttelegraph) An al Qaida terrorist is back in prison after breaking the terms of his licence.

Habib Ahmed, 32, was jailed for 10 years in 2008, nine years for being a member of the terror group and an additional year for possessing a document for terror-related purposes.

The taxi driver from Manchester was the lieutenant of Rangzieb Ahmed, no relation, who headed a terror cell preparing to commit mass murder, their 11-week trial at Manchester Crown Court heard.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/uk/al-qaida-terrorist-back-in-prison-16185151.html#ixzz20jW4cdeZ>

2666/12 -----

Police arrest fugitive 'Eta member'

(belfasttelegraph) A European fugitive has been arrested in Edinburgh more than 10 years after he went on the run.

Benat Atorrasagasti Ordonez, 36, was arrested during a raid by Lothian and Borders Police on Friday night in the Leith area of the capital.

The Spanish Interior Ministry said he had been living in the rented property for "some time".

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/uk/police-arrest-fugitive-eta-member-16185107.html#ixzz20jWoi4UP>

2667/12 -----

Man guilty of funding terror attack

(belfasttelegraph) An Algerian national has been found guilty of funding terrorism but cleared of conspiracy to murder following a suicide bombing in Stockholm.

Nasserdine Menni was convicted of transferring money to Taimour Abdulwahab, who later blew himself up in the Swedish capital on December 11 2010.

A jury at the High Court in Glasgow found a charge that Menni conspired to murder members of the Swedish public not proven.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/uk/man-guilty-of-funding-terror-attack-16187641.html#ixzz21CQRFguD>

2668/12 -----

Five charged with terror offences

(belfasttelegraph) Five people have been charged with terrorism offences following investigations by the Metropolitan Police's counter terrorism command, the force said.

Three men from London - including Richard Dart, who appeared in a BBC Three documentary after converting to Islam - were charged last night with offences that involved travelling to Pakistan for training in terrorism between July 2010 and July 2012. A woman was also charged with possessing terrorist material.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/uk/five-charged-with-terror-offences-16186800.html#ixzz215rLjuU8>



NORTHERN IRELAND

(This section is edited by Oliver PLAUDER, ACIPSS's expert on the IRA)

2669/12 -----

Senior republican's shame at Bloody Friday

(belfasttelegraph) Republican figurehead Danny Morrison tells of his revulsion at atrocity and admits claims that police ignored bomb warnings were unfounded

Forty years after the horror of Bloody Friday, a one-time senior republican has described his feelings of personal shame.

July 21, 1972 is remembered for the carnage of an IRA bomb blitz across Belfast in which nine people were killed and more than 100 seriously injured.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/northern-ireland/senior-republicans-shame-at-bloody-friday-16187582.html#ixzz21HfiQmuc>

2670/12 -----

Derry mayor demands apology after police launch raid on his home

(belfasttelegraph) The PSNI has defended its decision to search of the home of Londonderry mayor Kevin Campbell – saying the operation was "carefully and properly considered".

The Sinn Fein councillor has demanded an apology and explanation from the police after his home in the Creggan area of the city was raided in the early hours of Friday morning.

Police seized two laptops, a video camera and mobile phones from his property.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/northern-ireland/derry-mayor-demands-apology-after-police-launch-raid-on-his-home-16185018.html#ixzz20jSUNzLT>

2671/12 -----

Smithwick Tribunal: Intelligence report pointed finger at RUC officer

(bbc) The Smithwick Tribunal has heard details of a British intelligence document suggesting a "senior Catholic RUC officer" was the "likely source of collusion" in the murders of two RUC officers.

Chief Supt Harry Breen and Supt Bob Buchanan were killed by the IRA in 1989.

They were returning to NI from a meeting at Dundalk Garda station.

- (a) <http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18928471>
- (b) Smithwick Tribunal told informants are 'lowest calibre of human being': <http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18820266>

2672/12 -----

Corrigan denies making up conspiracy claims at Smithwick

(rte) A former detective sergeant has denied playing the "green card" at the Smithwick Tribunal by accusing the British authorities of conspiring to prove garda collusion with the IRA.

Owen Corrigan also said he never met Freddie Scappaticci, a man who denies being in the IRA's internal security unit known as the Nutting Squad and a top British agent at the same time.

Mr Corrigan, who was a detective sergeant in Dundalk for years, said "I wouldn't know him from Adam."

Mr Corrigan is one of three former garda sergeants being investigated by the Smithwick Tribunal to see if they passed information to the IRA, which led to the deaths of RUC Chief Supt Harry Breen and Supt Bob Buchanan.

<http://www.rte.ie/news/2012/0710/corrigan-denies-making-up-conspiracy-at-smithwick.html>

2673/12 -----

Jean McConville's family welcome IRA Boston ruling

(bbc) The family of Jean McConville, murdered and secretly buried by the IRA 40 years ago, have welcomed a US appeal court ruling that an interview with a former IRA bomber should be handed to police.

In the Boston College recording, Dolours Price allegedly discusses Mrs McConville's death.

She spoke on the strict understanding that the interview would be kept secret until after her death.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18765606>

2674/12 -----

Fears mount after police uncover RAAD weapons

(belfasttelegraph) Concerns have been raised about the capability of self-styled vigilante group Republican Action Against Drugs after the seizure of a cache of guns including five assault rifles.

Eight guns in total were recovered when a number of properties in Londonderry were searched last week as part of a major investigation into the republican terror group which has been linked to so-called punishment shootings and the death of one man.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/northern-ireland/fears-mount-after-police-uncover-raad-weapons-16185395.html#ixzz20p07iEiB>

2675/12 -----

Owen Paterson in call over Northern Ireland parades

(bbc) The secretary of state has urged Northern Ireland politicians to move quickly to take responsibility for parading issues.

Twenty police officers were injured and up to 10 shots fired at police after trouble flared overnight in Ardoyne, north Belfast.

It followed two parades along a stretch of road dividing Catholic and Protestant communities.

Owen Paterson said he thinks things should be done differently.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18823292>



2676/12 -----

Im Geheimdiensttheater

(taz) Wenn Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich am heutigen Mittwoch in Berlin seinen bisherigen Ministerialdirigenten Hans-Georg Maaßen als zukünftigen Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz vorstellt, dann werden die beiden bei diesem Treffen wohl viel von notwendiger Transparenz, von besserer Zusammenarbeit, von dringenden organisatorischen Reformen und von endlich effektiver Kontrolle der Geheimdienste reden.

Mit anderen Worten: über die Schlussfolgerungen und Konsequenzen, die aus dem beispiellosen Versagen der Sicherheitsbehörden im Zusammenhang mit der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) zu ziehen sind.

<http://www.taz.de/!97545/>

2677/12 -----

Geheimdienst warnt vor Eskalation linker Gewalt

(npd) Von den Massenmedien meist ausgeblendet, aber realer denn je: die linke Gewalt in Deutschland droht zu einer Gefahr für die innere Sicherheit und den öffentlichen Frieden zu werden. Vergewagt man sich die Omnipräsenz so genannter rechter Gewalt in den Medien, muß man meinen, daß eben diese das größte Gefahrenpotential hierzulande darstellt. Doch dem ist laut den vom Bundesamt für Verfassungsschutz jüngst vorgelegten Zahlen mitnichten so.

Vielmehr stieg die Gefahr durch linke Autonome und durchgeknallte Islamisten massiv an. Die Zahl linker Gewalttaten stieg um mehr als 20 Prozent. Die Bild-Zeitung wähnt bereits einen neuen linken Terror in

Deutschland. Linke Gewalt gegen Polizisten stieg gar um 54 Prozent. Die Fallzahlen „rechter“ Gewalt sanken dagegen. Hinzukommt, daß mehr als 90 Prozent der „rechten“ Straftaten Propagandadelikte und Missachtungen hierzulande geltender Meinungsdictate sind. Die Gewalttaten von links überstiegen die von „rechts“ um mehr als die Hälfte.

<http://www.npd.de/html/1938/artikel/detail/2916/>

2678/12 -----

Geheimdienst: Die leisen Kritiker des Herrn Maaßen

(stuttgarter-zeitung) Hans-Georg Maaßen soll Anfang August neuer Chef des Bundesamtes für Verfassungsschutz werden. Ein ruhiger Start ins schwere Amt wird das für den Spitzenbeamten von Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) nicht. Bei Rot-Grün und auch in der FDP regt sich Unmut. Aber so richtig traut sich keiner, offen gegen Maaßen vorzugehen. Das hat mit der Rolle zu tun, die Maaßen im Fall des in Bremen aufgewachsenen türkischen Staatsbürgers Murat Kurnaz spielt. Kurnaz saß jahrelang zu Unrecht im US-Foltergefängnis Guantánamo fest. Rot-Grün hintertrieb dessen Rückkehr nach Deutschland, obwohl Kurnaz nichts vorzuwerfen war. Maaßen lieferte damals als Referatsleiter von Innenminister Otto Schily (SPD) eine Begründung, zu der er noch heute steht: wenn ein in Deutschland gemeldeter Ausländer sich länger als sechs Monate im Ausland aufhalte, erlösche die Aufenthaltsgenehmigung, ganz egal wie sich die Abwesenheit begründen lasse.

- (a) <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.geheimdienst-die-leisen-kritiker-des-herrn-maassen.05bd13d9-08d0-4dcf-bfac-498627b04948.html>
- (b) Geheimdienst Ex-Guantánamo-Häftling Kurnaz kritisiert Berufung Maaßens zum Verfassungsschutzchef:
<http://www.politikexpress.de/mitteldeutsche-zeitung-geheimdienst-ex-guant-namo-haeftling-kurnaz-kritisiert-berufung-maassens-zum-verfassungsschutzchef-684980.html>

2679/12 -----

Friedrich will Geheimdienst-Vize Eisvogel ablösen

(focus) Die Vernichtung von NSU-Akten wird einen weiteren Geheimdienst-Mitarbeiter seinen Job kosten: Innenminister Hans-Peter Friedrich will Vizepräsident Alexander Eisvogel absetzen. Er ist bisher für die Bereitstellung der Akten zuständig. Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) will nach der Vernichtung von Geheimdienstakten mit einem Bezug zum Rechtsextremismus offenbar weitere personelle Konsequenzen ziehen. Wie der FOCUS berichtet, soll der Vizepräsident des Bundesamts für Verfassungsschutz (BfV), Alexander Eisvogel, demnächst abgelöst werden. Das Erfuhr der FOCUS aus Sicherheitskreisen in Berlin.

http://www.focus.de/politik/deutschland/vernichtung-von-nsu-akten-beim-geheimdienst-friedrich-schmeisst-geheimdienst-vize-eisvogel-raus_aid_785184.html

2680/12 -----

Ex-Geheimdienst-Vize: Ohne V-Mann waren wir blind

(tlz) Im Untersuchungsausschuss des Thüringer Landtages zur Terrorzelle NSU sagte am Dienstag der frühere stellvertretende Chef des Landesamts für

Verfassungsschutz aus, Peter Nocken. Er verteidigte die Strategie der Behörde, führende Kräfte aus der rechten Szene als V-Leute anzuwerben: Ohne diese Spitzel wäre man blind gewesen.

Ein Vergleich mit dem Nationalsozialismus ist stets von einiger Brisanz. Katharina König schien er allerdings passend: "Um es mal zuzuspitzen: In der NSDAP wäre für sie nur Adolf Hitler eine Führungsperson gewesen?", fragte die Linke-Abgeordnete den als Zeugen vor den Untersuchungsausschuss geladenen Peter-Jörg Nocken. Der ehemalige Vize-Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz wollte die Äußerung jedoch so nicht stehen lassen und wies sie umgehend zurück.

<http://www.tlz.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Ex-Geheimdienst-Vize-Ohne-V-Mann-waren-wir-blind-348735769>

2681/12

Der Verfassungsschutz und Petra Pau - „Die haben sie doch nicht alle“

(taz) Der Verfassungsschutz sammelt weiter Informationen zu Petra Pau. Zum Beispiel kritische Kommentare der Linken-Politikerin über die Bundesregierung.

Als im Januar bekannt wurde, welche 27 Bundestagsabgeordneten der Linkspartei auf der Watch-List des Verfassungsschutzes stehen, sorgte vor allem ein Name für öffentliche Irritation: der von Petra Pau, allseits anerkannte Bundestagsvizepräsidentin und Mitglied im NSU-Untersuchungsausschuss.

An diesem Mittwoch kündigte Innenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) nun an, dass man alsbald dem zuständigen Gremium des Parlaments die überarbeitete Beobachtungsliste vorlegen wolle. Pau gilt als Streichkandidatin Nummer eins, doch sicher erfahren wird man es vermutlich nicht. Genau: geheim.

<http://taz.de/Der-Verfassungsschutz-und-Petra-Pau/!97755/>

2682/12

Geheimdienst wollte vertuschen

(neues-deutschland) »Heute ist nachdrücklich klar geworden: Es gab eine Vertuschungsaktion«, ist sich Sebastian Edathy (SPD), der Chef des sogenannten NSU-Untersuchungsausschusses des Bundestages, sicher. Das Gremium hatte sich gestern auf einer Sondersitzung mit Akten-Schredder-Aktionen des Verfassungsschutzes und im Bundesinnenministerium befasst. Nach dem Auffliegen der Terrorzelle des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU), dem mindesten zehn Morde, zwei Bombenanschläge und mehrere Banküberfälle zugeschrieben werden, waren sieben Akten zu V-Leuten in der Thüringer Neonazi-Szene in zwei Schritten vernichtet worden. Der CDU-Abgeordnete Clemens Binninger bezeichnete das als »politisch unsensibel«. FDP-Obmann Hartfried Wolff ist »fassungslos, wie die Sicherheitsbehörden mit den Akten umgehen«. Die Obfrau der Linksfraktion, Petra Pau, sagt, es sei schlimm genug, wenn der Geheimdienst rechts blind ist. Doch zusätzlich die Fehler zu vertuschen, sei »antidemokratisch«.

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/233168.geheimdienst-wollte-vertuschen.html>

2683/12

Verfassungsschutzbericht 2011: Geheimdienst in der Defensive

(tagesspiegel) Der erste Verfassungsschutzbericht nach Entdeckung der NSU-Morde wird präsentiert: Man sieht sich verkannt und rühmt Erfolge - gegen Islamisten.

Wohl noch nie ist ein neuer Verfassungsschutzbericht so sehr aus der Defensive heraus präsentiert worden. „Ohne Frage“ sei Vertrauen „erschüttert“ und „beschädigt worden“, sagte Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich, als er gemeinsam mit dem scheidenden Behördenchef Heinz Fromm den Bericht des Geheimdienstes für 2011 vorstellte. „Es gab auch Misserfolge“, gab der CSU-Politiker zu, nannte dabei an erster Stelle das Versagen der Behörden bei der raschen Aufklärung des Terrors der Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU).


Zugleich betonte Friedrich erneut, dass der Verfassungsschutz zwar reformiert werden müsse, aber auf keinen Fall abgeschafft werden dürfe.

<http://www.tagesspiegel.de/politik/verfassungsschutzbericht-2011-geheimdienst-in-der-defensive/6894344.html>



2684/12

Anonymous hacken erneut FPÖ-Website

	<p>(diepresse) Auf der Homepage der Freiheitlichen erschien am Sonntagabend eine wenig charmant formulierte Warnung vor dem EU-Programm Indect.</p> <p>Der Online-Auftritt der Freiheitlichen (www.fpoe.at) ist erneut von der Hackergruppe Anonymous gekapert worden. Diesmal wurde die FPÖ-Website gehackt und mit einer wenig charmant formulierten Kritik am EU-Programm Indect</p>
---	---

versehen. In Großbuchstaben stand am frühen Sonntagabend auf der Website zu lesen: "Indect Oasch". Bei Indect handelt es sich um ein vielfach kritisiertes europäisches Forschungsprojekt zu Überwachungstechnologien.

http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/1269841/Anonymous-hacken-erneut-FPOeWebsite-?_vl_backlink=/home/index.do



AFRICA (SUB-SAHARA)

2685/12 -----

SOMALIA: Return to Mogadishu

(irinnews) Thousands of people who fled insecurity and fighting in the Somali capital Mogadishu have returned to the city since the August 2011 departure of Al-Shabab insurgents, according to the UN's refugee agency (UNHCR).

"Our data shows that there have been a total of almost 63,000 returns to Mogadishu. Those returning to Mogadishu since August 2011 mostly comprise IDP [Internally Displaced Persons] returns after the expansion of government control of Mogadishu," Andreas Needham, UNHCR Somalia spokesman, told IRIN.

While there is no official total population figure for Mogadishu, a new census project is underway in conjunction with several UN agencies, said Needham.

<http://www.irinnews.org/Report/95886/SOMALIA-One-million-return-to-Mogadishu>

2686/12 -----

DR Congo, Rwanda Agree on 'Partial Solution' to M23 Rebellion

(VOA) The Democratic Republic of Congo and Rwanda have agreed to a proposal for a neutral force to be stationed along their border. The agreement, signed by the presidents of the two countries on Sunday, says the proposed force would help to eradicate the Congolese rebel movement, the M23, and other armed groups in the region.

The proposal was put forward by the International Conference on the Great Lakes Region, an inter-governmental body for 11 countries including Rwanda, Congo and other neighbouring states.

<http://www.voanews.com/content/dr-congo-rwanda-agree-on-partial-solution-to-m23-rebellion/1408356.html>

2687/12

Finanz-Terror gegen Whistleblower: Juristischer Sieg für Wikileaks

(the intelligence) Operation Payback von Anonymous schlug schneller zu, aber die isländische Justiz ist trotz ihrer Langsamkeit auch nicht zu verachten: Detlef Borchers meldet just auf heise-online einen „Etappensieg für Wikileaks gegen Finanzblockade“. Ein Bezirksgericht in Reykjavik (Island) hat den dänisch-norwegischen Finanzdienstleister Valitor in erster Instanz verurteilt, innerhalb von 14 Tagen wieder Kreditkartenzahlungen für den schweizerisch-isländischen Internet-Provider Datacell abzuwickeln. Datacell nahm Spenden für Wikileaks entgegen und wollte es Spendern möglich machen, ihre Zahlungen auch mit Kreditkarten von Visa und Mastercard zu leisten.

Mit diesem Urteil ist die von Wikileaks beklagte Finanzblockade durch die Finanzfirmen jedoch nicht durchbrochen. Valitor hat Berufung eingelegt und weitere Gerichtsverfahren sind am laufen -langsam mahlen die Mühlen des Gesetzes, aber manchmal kommt tatsächlich Gerechtigkeit dabei heraus.

<http://theintelligence.de/index.php/politik/international-int/4689-finanz-terror-gegen-whistleblower-juristischer-sieg-fuer-wikileaks.html>

2688/12

Der Spion im Büro

(merkur-online) Der Feind lauert häufig am Schreibtisch nebenan. Stichwort: Betriebsspionage. Mit diesem Thema befasste sich die Industrie- und Handelskammer am Montagabend in Königsdorf.

20 Prozent aller Firmen haben schon einmal Spionageangriffe der Konkurrenz erlebt. Für das Jahr 2012 rechnet die Deutsche Wirtschaft mit Kosten von 4,2 Milliarden Euro durch Know-How-Diebstahl. Dies geht aus einer Studie hervor, die die Münchner Sicherheitsfirma Corporate Trust Business Risk & Crisis Management durchgeführt hat. Deren Geschäftsführer Christian Schaaf erläuterte den Mitgliedern der Industrie- und Handelskammer (IHK) bei deren jüngstem Treffen die wichtigsten Präventionsmaßnahmen gegen Spionage.

<http://www.merkur-online.de/lokales/koenigsdorf/spion-buero-2415808.html>

2689/12

Schnüffler-Aarm: Minister Jäger warnt vor Wirtschaftsspionen in NRW



(WAZ) Schnüffler-Alarm: Firmen in NRW werden immer häufiger Opfer von Wirtschaftsspionen. Laut NRW-Verfassungsschutzbericht wurden im Vorjahr pro Tag im Internet durchschnittlich 15.000 infizierte Webseiten zum Ausspähen von Daten entdeckt. Und die Spione werden immer dreister.

Firmen in Nordrhein-Westfalen werden immer häufiger Opfer von Wirtschaftsspionen. „Der Diebstahl von Know-how und Spitzentechnologie verursacht jährlich Schäden in Milliardenhöhe“, sagte Innenminister Ralf

Jäger (SPD) unserer Zeitung. Laut NRW-Verfassungsschutzbericht wurden im Vorjahr pro Tag im Internet durchschnittlich 15.000 infizierte Webseiten zum Ausspähen von Daten entdeckt. „Auch in diesem Jahr nimmt die Professionalität der Angriffe zu.“

<http://www.derwesten.de/politik/minister-jaeger-warnt-vor-wirtschaftsspionen-in-nrw-id6863843.html>

2690/12 -----

Datenschutz - Sinnvoll skandalös

(tagesspiegel) Facebook lässt eine Spezialsoftware die Chats seiner Nutzer überwachen, um Sexualstraftäter aufzuspüren. Kritiker warnen, das Soziale Netzwerk kollidiere mit dem Grundgesetz.

Wird Facebook der globale Geheimdienst? Das soziale Netzwerk, das weltweit über mehr als 900 Millionen Nutzer verfügt, durchsucht gezielt die Daten der Mitglieder, um Straftaten zu verhindern. Wie Facebooks oberster Sicherheitschef Joe Sullivan in einem Reuters-Bericht jetzt verriet, benutzt der Internet-Riese eine Technologie, die in der Lage ist, automatisiert private Kommunikation zu überwachen und nach bestimmten Schlüsselbegriffen zu durchsuchen. Das Unternehmen greife dabei auf ein Archiv an Chatprotokollen zurück, die sexuellen Übergriffen vorausgegangen seien. Mögliche Anbahnungen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger sollen schon im Vorfeld erkannt und gegebenenfalls die Behörden eingeschaltet werden.

<http://www.tagesspiegel.de/medien/datenschutz-sinnvoll-skandaloes/6888806.html>

2691/12 -----

Anonymous will Wikileaks noch mehr Konkurrenz machen

(nzz) Heute unter anderem lesenswert: Marissa Mayer kann man nicht mehr via Google+ gratulieren, Valve macht Linux Dampf und Anonymous startet eine weitere Enthüllungsplattform.

In den Weiten des Netzes finden sich beinahe unendlich viele spannende Inhalte. Weil wir alleine unmöglich alles abdecken können, verweisen wir an dieser Stelle werktäglich vor 9 Uhr und laufend aktualisiert auf interessante Artikel, Videos und Grafiken anderer Websites.

Die schwangere Marissa Mayer wird neue Chefin von Yahoo und Drew Olanoff ärgert sich auf thenextweb.com darüber, dass man ihr auf Google+ nicht mehr gratulieren kann. Grund ist die Beschränkung auf 500 Kommentare pro Beitrag.

<http://www.nzz.ch/aktuell/digital/paranoia-potentially-alarming-research-anonymous-intelligence-agency-1.17363956>



SPYCRAFT

2692/12 -----

US-Geheimdienste lassen lautlose Drohne entwickeln

(rotefahne) Die Entwicklung einer kompakten Drohne die nahezu lautlos fliegt, hat die IARPA, die Forschungsagentur der US-Geheimdienste, in Auftrag gegeben. Die Drohne soll so leise sein, dass die Ausspionierten gar nicht merken, dass sie angegriffen werden.

Sie sollen klein sein, autonom fliegen, senkrecht starten und landen und vor allem geräuschlos sein: Die Intelligence Advanced Research Projects Agency (IARPA) sucht nach der perfekten Spionagedrohne.

Das US-Unternehmen D-Star Engineering aus Shelton im US-Bundesstaat Connecticut hat von der Forschungsagentur der US-Geheimdienste den Auftrag erhalten, ein solches unbemanntes Kleinfluggerät (Micro Aerial Vehicle, MAV) zu entwickeln.

<http://rotefahne.eu/2012/07/us-geheimdienste-lassen-lautlose-drohne-entwickeln/>

2693/12 -----

Wie einfach es ist, Sie per Handy auszuspionieren

(wiwo) Zwei Top-Manager werden erstmals live Zeuge, wie Hacker sie beim Telefonieren mit dem Smartphone ausspionieren. Schon für rund 100 Euro lassen sich Lauschstationen bauen, die unbemerkt alle Geheimnisse aus Mobiltelefonen saugen. Eine makabre Entdeckungsreise durch Deutschland.

Auf diesen Moment haben die Spione lange gewartet. Getarnt hinter wild wuchernden Büschen an einem Seitenarm der Elbe mitten im Hamburger Hafen tasten sie sich an das prominente Opfer heran. Das schmucklose Gebäude, in dem die Zielperson weilt, ist nur wenige Hundert Meter entfernt. Das reicht locker für den Angriff, selbst ein Kilometer Abstand wäre kein Hindernis.

<http://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/hackerziel-mobiltelefon-wie-einfach-es-ist-sie-per-handy-auszuspionieren/6874376.html>

2694/12 -----

Der Spion, der aus dem Äther kommt

(econdi) In seinem Mysterythriller "Das grosse Tier" lässt der Autor Veith Etzold vernetzte Smartphones eine Schlüsselrolle zur Kontrolle der Menschheit einnehmen. Vertrauliche Telefonate werden mitgehört, Betriebsgeheimnisse in SMS und Emails mitgelesen oder wichtige Termine ausgespäht. Anhand von Abweichungen in den Bewegungsmustern des Handynutzers erhalten die Observierer Hinweise, ob vielleicht neue Märkte erschlossen werden sollen oder eine Übernahme geplant ist.

Diese Szenen stammen allerdings nicht aus Etzolds Roman, sondern aus der Titelstory in der aktuellen Ausgabe der Wirtschaftswoche (Heft 29.2012).

Die Redaktion hatte ein Hackerteam auf zwei Topmanager angesetzt; die dazu vorher ihr Einverständnis gaben. Bereits mit einem Aufwand von wenigen hundert Euro lässt sich ein handelsüblicher Notebook-PC zur Abhörstation aufrüsten. Meist benötigen die Hacker nur wenige Minuten, um in die Smartphones der Zielpersonen einzudringen. Die Manager bekommen nicht mit, wie jedes gesprochene oder geschriebene Wort mitgeschnitten wird. Umso betroffener sind sie, als ihnen die erbeuteten Informationen aus den Abhörattacken vorgelegt werden.

<http://econdi.net/2012/07/14/der-spion-der-aus-dem-aether-kommt/>



INTEL HISTORY

2695/12 -----

Wie man einen Spion, bzw. Cointelpro Agenten erkennen kann

(stevenblack) Dies ist ein weiterer, übersetzter Auszug aus dem "Gentlemans Guide to Forum Spies". (b)

Eine Möglichkeit, einen potenziellen Aktivisten zu neutralisieren ist, ihn/sie in eine Gruppe zu bekommen, die alles falsch macht. Warum?

- 1) Die Botschaft wird nicht rausgehen.
- 2) Es wird eine Menge Zeit verschwendet.
- 3) Der Aktivist wird frustriert und entmutigt.
- 4) Nichts Gutes wird je erreicht werden.

FBI- und Polizeidienststellen werden jede Gruppe unterwandern und sie haben längst und aktiv, falsche Front Organisationen dazu etabliert.

Ihr Zweck ist es, eine wirkliche Bewegung für Gerechtigkeit und Frieden, oder auch nur eine "Ökologische Entwicklung", in jedem Land zu verhindern.

Agenten kommen in kleinen, mittleren oder großen Gruppen vor. Sie können jeder ethnischen Herkunft sein. Sie können männlich oder weiblich sein.

Die tatsächliche Größe der Gruppe oder der unterwanderten Bewegung ist irrelevant. Es ist das Potential der Bewegung, welche sie letztlich groß werden lässt und damit Spione und Saboteure auf den Plan ruft.

- (a) <http://stevenblack.wordpress.com/2012/07/16/wie-man-einen-spion-bzw-cointelpro-agenten-erkennen-kann/>
- (b) <http://pastebin.com/irj4Fyd5>



HOT DOCS ONLINE

2696/12 -----

FY2013 Defense Authorization and Appropriations, and More from CRS

(fas) New and updated reports from the Congressional Research Service that have not been made readily available to the public include the following.

Defense: FY2013 Authorization and Appropriations, July 13, 2012 (b)

The Unified Command Plan and Combatant Commands: Background and Issues for Congress, July 17, 2011 (c)

LIBOR: Frequently Asked Questions, July 16, 2012 (d)

The 2001 and 2003 Bush Tax Cuts and Deficit Reduction, July 16, 2012 (e)

Guatemala: Political, Security, and Socio-Economic Conditions and U.S. Relations, June 26, 2012 (f)

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/fy2013_defense.html
- (b) <http://www.fas.org/sgp/crs/natsec/R42607.pdf>
- (c) <http://www.fas.org/sgp/crs/natsec/R42077.pdf>
- (d) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42608.pdf>
- (e) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42020.pdf>
- (f) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R42580.pdf>

2697/12 -----

Publishing Scientific Papers with Potential Security Risks

(fas) The recent controversy over publication of scientific papers concerning the transmissibility of bird flu virus was reviewed in a new report by the Congressional Research Service. The report cautiously elucidates the relevant policy implications and considers the responses available to Congress.

"Because of the complexity of dual-use issues, analysis of a topic according to one set of policy priorities may lead to unforeseen complications due to its intersection with other policy priorities," the report says. "For example, maximizing security may lead to detriments in public health and scientific advancement, while maximizing scientific advancement may lead to security risks."

See Publishing Scientific Papers with Potential Security Risks: Issues for Congress, July 12, 2012. (b)

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/scientific_risks.html
- (b) <http://www.fas.org/sgp/crs/secretcy/R42606.pdf>

2698/12 -----

China and Internet Freedom, and More from CRS

(fas) Among the latest Congressional Research Service reports that have not been made readily available to the public are the following.

China, Internet Freedom, and U.S. Policy, July 13, 2012 (b)

Department of Defense Implementation of the Federal Data Center Consolidation Initiative: Implications for Federal Information Technology Reform Management, July 12, 2012 (c)

Confirmation of U.S. Circuit and District Court Nominations in Presidential Election Years, July 12, 2012 (d)

Congressional Liaison Offices of Selected Federal Agencies, July 12, 2012 (e)

Hydraulic Fracturing and Safe Drinking Water Act Issues, July 12, 2012 (f)

An Analysis of Charitable Giving and Donor Advised Funds, July 11, 2012 (g)

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/china_internet_crs.html
- (b) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R42601.pdf>
- (c) <http://www.fas.org/sgp/crs/natsec/R42604.pdf>
- (d) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42600.pdf>
- (e) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/98-446.pdf>
- (f) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R41760.pdf>
- (g) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42595.pdf>

2699/12 -----

ISCAP to Provide Increased Disclosure of Its Decisions

(fas) The Interagency Security Classification Appeals Panel (ISCAP) is preparing to provide improved public notification of its declassification and disclosure decisions.

The ISCAP, among its other duties, considers and rules on appeals from the public to declassify records that agencies have refused to release. The Panel, which was established by executive order in 1995, has actually succeeded beyond all reasonable expectations, declassifying information in the majority of cases presented to it. (My own requests were not among those that were decided in favor of disclosure.) According to the latest annual report (b) from the Information Security Oversight Office:

"Since May 1996, the Panel decided upon a total of 1,195 documents. Of these, the Panel declassified additional information in 64 percent of the documents. Specifically, 291 documents (24 percent) were declassified in their entirety and 477 documents (40 percent) had some portions declassified while the classification of other portions was affirmed. During this time frame, the Panel fully affirmed the classification decisions of agencies in 427 documents (36 percent)."

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/iscap_disclosure.html
- (b) <http://www.archives.gov/isoo/reports/2011-annual-report.pdf>

2700/12 -----

Punishing Leaks of Classified Information

(fas) The first new legislative initiative to combat leaks of classified information is a bill called the Deterring Public Disclosure of Covert Actions Act of 2012, which was introduced July 10 by Sen. Richard Burr (R-NC).

"This act will ensure that those who disclose or talk about covert actions by the United States will no longer be eligible for Federal Government security clearance. It is novel. It is very simple. If you talk about covert actions you will have your clearance revoked and you will never get another one," Sen. Burr said.

http://www.fas.org/blog/secrecy/2012/07/punishing_leaks.html

2701/12 -----

Midnight Rulemaking, and More from CRS

(fas) New and updated reports from the Congressional Research Service that Congress has declined to make publicly available online include these.

Midnight Rulemaking, July 18, 2012 (b)

An Analysis of the Distribution of Wealth Across Households, 1989-2010, July 17, 2012 (c)

Oil Sands and the Keystone XL Pipeline: Background and Selected Environmental Issues, July 16, 2012 (d)

Defense Surplus Equipment Disposal: Background Information, July 18, 2012 (e)

Nigeria: Current Issues and U.S. Policy, July 18, 2012 (f)

The United Arab Emirates (UAE): Issues for U.S. Policy, July 17, 2012 (g)

Timor-Leste: Political Dynamics, Development, and International Involvement, July 3, 2012 (h)

- (a) www.fas.org/blog/secrecy/2012/07/midnight_rules.html
- (b) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42612.pdf>
- (c) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/RL33433.pdf>
- (d) <http://www.fas.org/sgp/crs/misc/R42611.pdf>
- (e) <http://www.fas.org/sgp/crs/natsec/RS20549.pdf>
- (f) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/RL33964.pdf>
- (g) <http://www.fas.org/sgp/crs/mideast/RS21852.pdf>
- (h) <http://www.fas.org/sgp/crs/row/R42585.pdf>

2702/12 -----

Declassification Advances, But Will Miss Goal

(fas) The latest report from the National Declassification Center features notable improvements in interagency collaboration in declassifying records, along with increased efficiency and steadily growing productivity. Even so, the declassification program will almost certainly miss its presidentially-mandated goal of eliminating the backlog of 25 year old records awaiting declassification by December 2013.

The new NDC report (b) puts on a brave face and presents an upbeat account of its achievements to date.

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/miss_goal.html
- (b) <http://www.archives.gov/declassification/reports/2012-biannual-january1-june30.pdf>

2703/12 -----

New Pentagon Statement on Leak Policy

(fas) Following a closed House Armed Services Committee hearing on leaks yesterday, the Department of Defense issued a statement outlining its multi-pronged effort to deter, detect and punish unauthorized disclosures of classified information.

"The Department of Defense has taken a comprehensive approach to address the issue of national security leaks," the statement said. "Personnel in all components are continuously working to protect classified information and identify those who do not uphold their obligations to protect national defense information."

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/dod_leaks.html
- (b) http://armedservices.house.gov/index.cfm/hearings-display?ContentRecord_id=17b78892-0c75-4476-8953-bc54b9alef17&ContentType_id=14f995b9-dfa5-407a-9d35-56cc7152a7ed&Group_id=64562e79-731a-4ac6-aab0-7bd8d1b7e890
- (c) <http://www.fas.org/sgp/news/2012/07/dod071912.html>

2704/12 -----

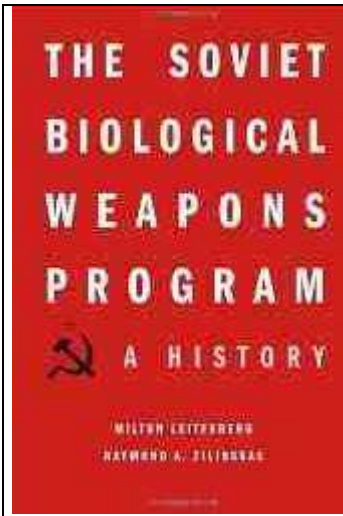
New Army Doctrine Seeks to Minimize Civilian Casualties

(fas) Both as a matter of humanitarian principle and as sound military strategy, U.S. military forces should strive to minimize civilian casualties in military operations, according to new U.S. Army doctrine published on Wednesday.

"In their efforts to defeat enemies, Army units and their partners must ensure that they are not creating even more adversaries in the process," the new publication states. (b)

- (a) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/civilian_casualties.html
- (b) <http://www.fas.org/irp/doddir/army/attp3-37-31.pdf>

2705/12

The History of the Soviet Biological Weapons Program

(fas) In 1972, the United States, the Soviet Union and other nations signed the Biological and Toxin Weapons Convention that was supposed to ban biological weapons. At that very time, however, the Soviet Union was embarking on a massive expansion of its offensive biological weapons program, which began in the 1920s and continued under the Russian Federation at least into the 1990s.

The astonishing story of the Soviet biological weapons enterprise is told in an encyclopedic new work entitled "The Soviet Biological Weapons Program: A History" by Milton Leitenberg and Raymond A. Zilinskas (Harvard University Press, 2012).

The Soviet biological weapons (BW) program was by far the largest and most sophisticated such program ever undertaken by any nation. It was also intensely secretive, and was masked by layers of classification, deception and misdirection.

"The program's most important facilities remain inaccessible to outsiders to this day," Leitenberg and Zilinskas write, "and it has been made a crime for anyone in present-day Russia to divulge information about the former offensive BW program." Needless to say, official archives are closed and Russian government officials are uncommunicative on the subject, or deny the existence of the program altogether.

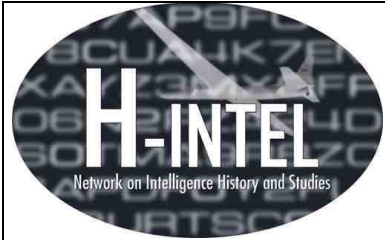
- (a) Milton Leitenberg, Raymond A. Zilinskas: The Soviet Biological Weapons Program: A History. Harvard University Press July 2012. ISBN-10: 0674047702. ISBN-13: 978-0674047709. \$ 36.87.
- (b) http://www.fas.org/blog/secretcy/2012/07/soviet_bw.html



CONFERENCES / LECTURES

2706/12 -----

H-INTEL Network on Intelligence History and Studies



(h-net) I am happy to announce to fellow H-Diplomats the launch of H-INTEL, a new companion to H-DIPLO. The list provides a venue for the scholarly discussion of intelligence. It seeks to unite scholars, practitioners and researchers working in the fields of intelligence history and intelligence studies, covering any area and period from the classical era to today. Of course,

intelligence history is an exciting and burgeoning field that often overlaps diplomatic history. Accordingly, as a member of H-INTEL's Board of Advisers, I'd like to invite you to join and to participate actively.

We are a very new list, just over a week old, but already we have members from all over the globe and we believe that this will grow into an exciting vibrant list which will augment the efforts here at H-DIPLO.

Those of you who may be interested in joining H-INTEL can point your browsers to <http://www.h-net.org/~intel/> and follow the ?Subscribe!? link.

I look forward to engaging with you in the coming months and years.

Mark Stout

Johns Hopkins University, Washington, DC
and
International Spy Museum, Washington, DC

<http://www.h-net.org/~intel/>



*(Hat tip to Günter BISCHOF
for this info!)*



MEDIA ALERTS

2707/12 -----

Media alerts

am Di, 24.07. um 20:15 zdf-info

Mythos "Atlantikschlacht" - Die Wahrheit über Hitlers Seekrieg

Dokumentation

Dauer: 45 min (a)

Beschreibung: Für die NS-Propaganda war der Atlantik einer der wertvollsten Kriegsschauplätze. Nirgends sonst ließ sich vermeintliches Heldentum effektiver in Szene setzen als im Kampf der U-Boote, Zerstörer und Schlachtschiffe. Keine andere Teilstreitkraft schien den fatalen Traum überlegener deutscher Waffentechnik besser zu symbolisieren als die Marine. Der Krieg auf dem Ozean nährte die Illusion vom ritterlichen, sauberen Kampf. "ZDF-History" zeigt die Wirklichkeit der "Atlantikschlacht" und den grausamen Alltag der Beteiligten auf beiden Seiten.

am Di, 24.07. um 21:45 zdf-info

Hitlers nützliche Idole: Max Schmeling - Der Boxer
Dokumentation

Dauer: 45 min (b)

Beschreibung: Er war Hitlers "Vorzeigeathlet": Boxlegende Max Schmeling. Kein anderer Sportler war damals so berühmt, beliebt und geachtet wie der Weltmeister im Schwergewicht. Bis heute gilt sein unvergessener Sieg über den "Braunen Bomber" Joe Louis 1936 als einer der größten Kämpfe des Jahrhunderts.

Die NS-Propaganda wollte das sportliche Ereignis für das Regime vereinnahmen, stilisierte den Wettbewerb zu einer Art "Rassenkampf Weiß gegen Schwarz". Dieser Sieg machte Schmeling zum Idol.

Do, 26.07. um 23:00 rbb

Geheimsache Ghettofilm - Das Warschauer Ghetto und die Propaganda der Nazis
Dokumentation

Dauer: 90 min (c)

Beschreibung: Bewegte Bilder aus dem Warschauer Ghetto ohne Ton, verstörende Bilder. Die israelische Filmemacherin Yael Hersonski suchte nach Zeitzeugen und nach den Auftraggebern für diese Aufnahmen. Anhand eindrucksvoller Schilderungen von Überlebenden, detailreicher Tagebuchaufzeichnungen aus dem Warschauer Ghetto und eines protokollierten Interviews mit einem der Kameramänner entsteht ein ganz anderes Bild.

- (a) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/171989993>
- (b) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/171989997>
- (c) <http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/171895181>

Deadline for application: 21 July 2012

This newsletter is EDITED by Stefan Auer and Verena Klug and published by www.acipss.org

Staff author: Oliver Plauder

Disclaimer:

- ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided.
- Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected.

- Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages.
- If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)
- The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) (Austrian) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org
 with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Please mind:

The domain "acipss-newsletter.org" is for transmitting our newsletter only! We set it up to avoid any frustrating spam-related issues we previously had been solving with unprofessional work-arounds.

Subscriptions to our free weekly ACIPSS-newsletter, any hints, questions, comments, concerns, and complaints relating to our newsletter shall be made only to:

newsletter@acipss.org .

ACIPSS-newsletter archive site:
www.acipss.org/newsletter.htm .

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)
 Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria
 tel.: (+43) 316 380 8097
 fax: (+43) 316 380 9730
 web: www.acipss.org
 email: newsletter@acipss.org (newsletter-related)
 email: office@acipss.org (general matters)